

Valeo und Siemens gehen bei Elektromobilität zusammen

Jacques Aschenbroich, CEO von Valeo, kündigte gestern in Paris ein 50:50-Joint Venture mit Siemens an. Mit diesem Gemeinschaftsunternehmen wollen die beiden Branchenführer künftig Komplettlösungen für 60-Volt-Hochspannungs-Komponenten- und -Systeme anbieten, die in allen Elektrofahrzeug-Varianten (Hybrid-, Plug-In Hybrid- und reine Elektrofahrzeuge) eingesetzt werden können. Dazu gehören Elektromotoren, Bordladegeräte, Umrichter und DC/DC-Wandler .

Mit diesem Gemeinschaftsunternehmen wollen Valeo und Siemens im rasant wachsenden Markt der Elektromobilität einen weltweiten Marktführer schaffen. Valeo will in das Gemeinschaftsunternehmen seinen Geschäftsbereich Hochspannungs-Leistungselektronik (Bordladegeräte, Umrichter, DC/DC-Wandler) einbringen, der etwa 200 Mitarbeiter beschäftigt, davon 90 in Frankreich. Die elektrischen Antriebstränge mit Spannungen von 60 Volt werden nicht dazu gehören. Siemens will den Geschäftseinheit eCar Powertrain Systems (Elektromotoren, Umrichter) einbringen, in der etwa 500 Personen beschäftigt sind, davon 370 in Deutschland und 130 in China.

Der Hauptsitz des Gemeinschaftsunternehmens soll in Erlangen (Deutschland) angesiedelt werden. Das Vorhaben ist noch den Arbeitnehmervertretungen zur Beratung vorzulegen und bedarf noch der Genehmigung der entsprechenden Aufsichtsbehörden.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



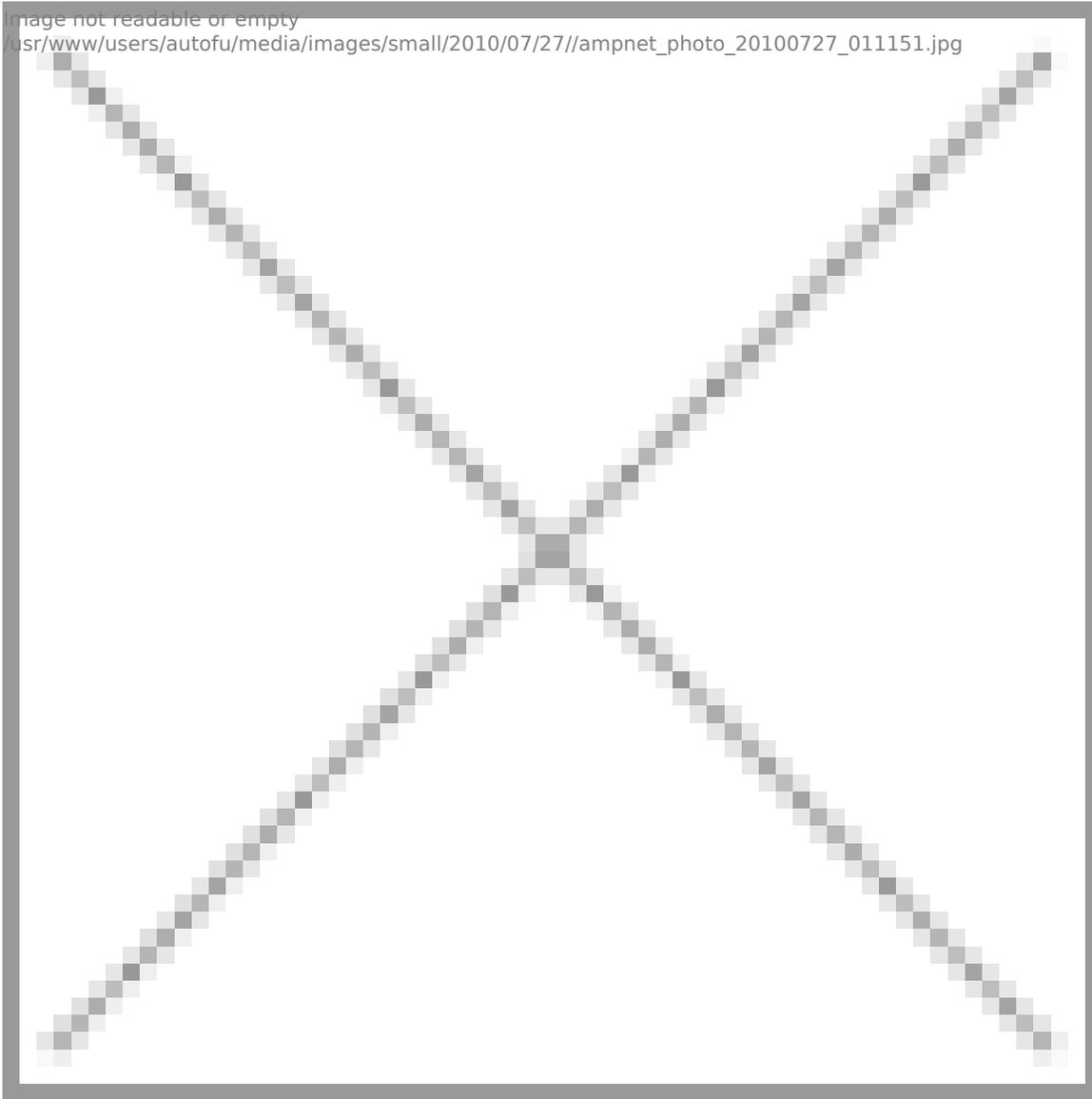
Jacques Aschenbroich.



Jacques Aschenbroich.

Image not readable or empty

/usr/www/users/autofu/media/images/small/2010/07/27//ampnet_photo_20100727_011151.jpg



Valeo.
